

ritusfabrik besitzt 2 Brennapparate, 1 Absolutierungsanlage. Der Güterbewegung innerhalb des Werkes dienen 1 Normal- und 7 Schmalspurlokomotiven mit einer Gleislänge von ca. 5 km Normalspur- und 7 km Schmalspurgleis. Mit der Staatsbahn ist das Werk durch Anschlußgleis verbunden. Das Werk besitzt eine Rheinwasserfront von ca. 700 m Länge. 3 feste Schiffsverladeanlagen sowie ein mit eigener Kraft beweglicher Schiffskran dienen der Ein- und Ausladung der Schiffsgüter. Zu dem Werk gehören 36 Beamten- u. Arbeiterwohnhäuser mit 96 Wohnungen.

Werk Hoesch, Pirna i. Sa. Grundbesitz 457 570 qm, davon 56 150 qm überbaut. Betrieben werden 2 Zellstofffabriken, 2 Spiritusfabriken u. eine Chlorfabrik. Die für den Betrieb erforderl. Kraft wird von 3 Dampfmaschinen u. 1 Dampfturbine, zusammen mit einer Gesamtleistung von 2400 PS geliefert. Die Anlagen sind außerdem an die Ueberlandzentrale angeschlossen. Der benötigte Dampf wird in 20 Dampfkesseln mit insgesamt 2615 qm Heizfläche erzeugt. Zum Werk gehören 2 Reparaturwerkstätten, 2 Bleilötereien, 2 Schreinerereien, 1 Bauabteilung sowie zahlreiche Magazine zum Lagern der Fertigfabrikate, Rohstoffe und Materialien. Der Produktion dienen 3 Schwefelkiesöfen (15 Schwefelöfen als Reserve), 12 Kocher mit ca. 2100 cbm Fassungsvermögen, 7 Bleichholländer und 6 Langsieb-Entwässerungsmaschinen. — Die beiden Spiritusfabriken arbeiten zusammen mit 3 Destillationsapparaten und einer Absolutierungsanlage. — Die Chlorfabrik ist mit drei Drehstrom-Gleichstrom-Umformern für eine Gesamtleistung von 10 000 Amp. ausgerüstet. Für die Güterbewegung sind 2 Normalspur-Lokomotiven und vier Schmalspur-Lokomotiven vorhanden. Die Gleislänge beträgt 5,4 km Normalspurgleis und 4,4 km Schmalspurgleis. Mit der Staatsbahn ist das Werk durch Anschlußgleis verbunden. Der Entladung von Wasserfrachtgütern dienen 4 Kahnentladeeinrichtungen an der Elbe. Zum Werk gehören 21 Beamten- und Arbeiterwohnhäuser mit 75 Wohnungen; außerdem gelten 21 Mietwohnungen als Werkwohnungen.

Werk Redenfelden. Grundbesitz 855 916 qm, davon überbaut 42 630 qm. Betrieben werden eine Zellstofffabrik, eine Spiritusfabrik, eine Holzschleiferei und eine Papierfabrik. Die erforderliche Betriebskraft liefern 1 Dampfmaschine u. 3 Dampfturbinen mit einer Gesamtleistung von 5500 PS; außerdem ist das Werk an die Ueberlandzentrale angeschlossen. Es besitzt

8 Dampfkessel mit ca. 2650 qm Heizfläche. Zur Herstellung der Erzeugung dienen 6 Schwefelkiesöfen, 4 Kocher mit einem Fassungsvermögen von 930 cbm, 3 Langsieb-Entwässerungsmaschinen und 4 Papiermaschinen. Die Spiritusfabrik arbeitet mit 2 Brennapparaten. Das Werk ist an die Staatsbahn angeschlossen. Zu ihm gehören 23 Beamten- und Arbeiterwohnhäuser mit 103 Wohnungen.

Werk Miesbach. Grundbesitz 851 060 qm, davon 15 550 qm überbaut. Das Werk besitzt 4 Holzschleifereien u. 1 Papierfabrik. Der Kräfteerzeugung dienen 1 Dampfmaschine mit 400 PS und 11 Wasserturbinen mit ca. 5000 PS Gesamtleistung, sowie der Anschluß an die Ueberlandzentrale. Vorhanden sind 1 Papiermasch. und 5 Schleifer.

Die Produktionsfähigkeit sämtlicher Fabriken, einschließl. Düren und Memel beträgt jährl. ca. 300 000 t Zellulose, 48 000 t Papier und 130 000 hl Spiritus.

Gesamtgrundbesitz: rd. 312 ha, davon 21 ha bebaut.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: Zellstoff-Syndikat G. m. b. H., Berlin, Verband Farbigen-Holzhaltig, Berlin, Verein Deutscher Zellstoff-Fabrikanten, Verein Deutscher Holzstoff-Fabrikanten und Verein Deutscher Papierfabrikanten, deren Zweck die Wahrung der wirtschaftlichen Interessen der Industrie ist und ist ferner Mitgl. des Verbandes Deutscher Druckpapierfabriken G. m. b. H., denen die Regelung des Absatzes u. der Preise obliegt.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. sonst spät. Ende Juni (1933 am 14./7.); 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 1 St. und in bestimmten Fällen = 8 St. — Vom Reingewinn mindestens 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %), dann bis 7 % den Vorz.-Akt., 4 % den St.-A., vom übrigen die Gewinnbezüge des Vorst. u. 10% Tant. dem A.-R. (neben einem Fixum von 5000 RM für jedes Mitgl. u. 10 000 RM für den Vors.); Rest Super-Div. den St.-A. oder nach G.-V.-Beschl.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin, Frankf. a. M., Dresden, Wiesbaden, München u. Königsberg i. Pr.: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Berlin, Frankf. a. M., Dresden, Wiesbaden, München, Königsberg u. Aschaffenburg: Dresdner Bank; Düsseldorf: C. G. Trinkaus, Inh. Engels & Co.; Zürich: Schweizerischer Bankverein.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Fabrikanlagen in Aschaffenburg, Stockstadt, Walsum, Pirna, Heidenau, Redenfelden und Miesbach	—	—	—	—	(28 968 080)	(30 041 536)
Grundstücke	1 650 000	1 881 900	1 906 890	1 947 910	3 019 660	3 276 980
Wasserkräfte, Kanal- und Wehranlagen	—	—	—	—	100 116	97 516
Geschäfts- und Wohngebäude	3 932 990	5 369 120	6 609 060	6 751 070	1 937 390	2 123 935
Fabrikgebäude	4 512 460	9 632 760	12 700 940	13 546 340	8 012 526	8 558 655
Maschinen und maschinelle Anlagen	168 000	867 460	983 260	1 029 560	15 189 641	15 334 297
Gleisanlagen	—	—	—	—	767 583	624 744
Fuhrpark, Utensilien usw.	2 410 000	2 600 002	6 427 502	6 472 503	41 280	25 409
Beteiligungen (bis 1930 einschl. „Wertpapiere“)	—	—	—	—	6 381 912	4 314 874
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	—	—	—	—	—	9 233 550
Halbfertige Erzeugnisse	4 834 500	10 270 252	14 216 657	21 381 920	16 649 635	138 136
Fertige Erzeugnisse	—	—	—	—	—	580 070
Wertpapiere	—	—	—	—	491 049	1
Eigene Aktien	—	Unter „Beteiligungen“ verbucht	—	—	1	1
Hypothekendarlehen	—	—	—	—	—	43 447
Geleistete Anzahlungen	—	—	—	—	691 208	124 626
Forderungen an Konzerngesellschaften	—	—	—	—	449 072	552 262
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen	2 488 998	10 937 888	11 050 345	7 475 621	5 536 585	3 895 834
Sonstige Forderungen	—	—	—	—	249 740	106 863
Bankguthaben	—	—	—	—	249 740	117 506
Wechsel	20 654	647 247	670 859	698 087	643 186	491 936
Schecks	—	—	—	—	—	29 981
Kasse einschl. Reichsbank- u. Postscheckguth.	56 367	69 404	89 042	87 163	79 648	115 062
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen (vorausbezahlte Versicherungsprämien und Zinsen)	—	—	—	—	275 000	160 000
Avale	(6 000)	(1 263 500)	(1 263 500)	(5 463 500)	(1 263 500)	(1 263 500)
Verlust	—	—	—	—	1 625 272	5 742 393
Summa	20 073 969	42 276 034	54 654 556	59 390 175	62 040 389	55 688 085